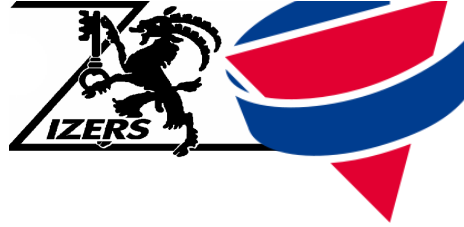


# Jungschar-Beweis



**Weisst du**, wie man ein Zelt mit Blachen aufstellt? Kannst du eine Brandwunde behandeln und richtig verbinden? Hast du schon einmal ein Feuer mit einem Zündholz bei Regen oder Sturm entfacht?

**Weisst du**, wie du eine Seilbrücke über eine unbezwingbare Schlucht bauen kannst? Hast du schon einmal auf dem Feuer ein wunderbares Nachtessen gekocht und es dann mit guten Freunden beim Eindunkeln gegessen?

In der Jungschi kannst du solche Sachen lernen! Der Jungschibeweis gibt dir Gelegenheit zu zeigen, dass du lernen willst. Deine Gruppenleiterin bzw. dein Gruppenleiter wird dir bei den Vorbereitungen gerne helfen. Frage ihn also, wenn du etwas wissen möchtest.

Der Jungschibeweis umfasst 10 Gebiete. In jedem kannst du 10 Punkte erreichen. Um den Beweis zu bestehen, musst du 70 Punkte erreichen. Du darfst dann das Jungschiabzeichen und das zweifarbige Halstuch tragen. Du bist ein richtiger Jungscharler geworden.

## WAS ICH WISSEN MUSS

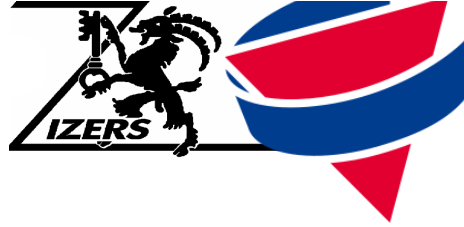
- 1. CVJM-Kunde**
  - a) Ich kenne das Ziel der Jungschi und weiss was CVJM, CVJF und CEVI heisst.
  - b) Adresse der Abteilungsleiter und Gruppenleiter.
  - c) Ich kenne den Aufbau der Jungschi.
  - d) Ich kenne mindestens drei andere Abteilungen.
  - e) Ich kenne die Bedeutung des neuen Cevi-Dreiecks und des Abzeichens „Kreuz im Schild“ (Jungschiabzeichen).
- 2. Jungschillieder**

Ich kann verschiedene Jungschillieder auswendig aufsagen oder singen.
- 3. Bibelkunde**
  - a) Ich kenne die 10 Gebote.
  - b) Ich kann folgende Feiertage erklären: Weihnachten, Ostern, Auffahrt und Pfingsten
  - c) Ich kann eine biblische Geschichte erzählen und Fragen dazu beantworten.
- 4. Blachenkunde**
  - a) Ich kann einen Blachenbund machen.
  - b) Ich kann zu zweit ein Firstzelt aufstellen
- 5. KnoSeiKu**

Ich kann folgende Knoten knöpfen und weiss deren Bedeutung: Maurer, Samariter, Bretzel, Mastwurf, Spanner, Kreisbund
- 6. Feuer**
  - a) Ich weiss, wie eine sichere Feuerstelle anzulegen ist.
  - b) Ich kann ein Feuer ohne Papier entfachen und brauche dazu höchstens 5 Zündhölzer.
- 7. Morsen**

Ich kann mit Hilfe eines Morseschlüssels einen gemorsten Text entschlüsseln und umgekehrt.
- 8. Orientierung**
  - a) Ich kenne die Himmelsrichtungen und kann einen Hilfsspruch
  - b) Ich kann ein Plankroki zeichnen
- 9. 1. Hilfe & Notpäckli**
  - a) Ich habe ein vollständiges Notpäckli dabei.
  - b) Ich kann eine Armschlinge und einen Schlidkrötenverband bei einem Verletzten anbringen.
  - c) Ich weiss wie kleine Schnitt- und Schürfwunden zu behandeln sind.
  - d) Ich weiss was ich bei Verstauchungen und Verbrennungen sofort machen muss.
  - e) Ampelschema
- 10. Sport**
  - a) Ich versuche in 1 Minute möglichst viele Seilsprünge (20 Sprünge geben 1P, max. 5P)
  - b) Ich sitze so lange wie möglich an der Wand ( 15"=1P, 30"=2P, 60"=3P, 75"=4P, 90"=5P )

# Jungschar-Beweis



## DIE ANTWORTEN

1. a) Der Verein setzt sich ein für eine ganzheitliche Förderung von Kindern und Jugendlichen. Er will vor allem jungen Menschen mit sinnvoller Freizeitgestaltung in der Entfaltung ihres Selbst unterstützen. Bei Spiel und Sport, bei Unternehmungen und Erlebnissen wollen wir einander gute Kameraden sein.  
CVJM Christlicher Verein Junger Männer/Menschen; CVJF Christlicher Verein Junger Frauen  
Cevi ist die Abkürzung für CVJM und CVJF. Der Cevi ist eine weltweite, überkonfessionelle Bewegung. Die Jungschi umfasst die jüngsten Mitglieder.

b) *Adresse der Abteilungsleiter*

Name: Manuela Vital  
Cevi-Name: Flower  
Adresse: Mühlbachweg 6, 7304 Maienfeld  
Telefonnummer: 081 377 55 86

Name: Paolo Bottoni  
Cevi-Name: Tempesto  
Adresse: Sardonaweg 14, 7205 Zizers  
Telefonnummer: 081 322 58 01

*Adresse des Gruppenleiters*

*bsp Ephraim*

Name: Mattia Bottoni  
Cevi-Name: Ibex  
Adresse: Sardonaweg 14, 7205 Zizers  
Telefonnummer: 081 322 58 01

*bsp Levi*

Name: Jael Rohr  
Cevi-Name: Yalua  
Adresse: Montalinstrasse 7, 7205 Zizers  
Telefonnummer: 077 415 29 48

- c) Ich gehöre zur Gruppe, die Gruppe zur Abteilung, die Abteilung zur Region, die Region zum Bund.

- d) Abteilungen in Graubünden: Davos, Scharans, Samedan, Zizers.

- e) Das Cevi-Dreieck:

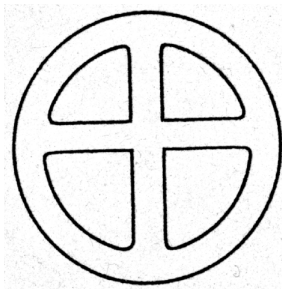


Das wichtigste und gemeinsame Element weltweit ist das Dreieck, welches für die Ganzheitlichkeit (Herz, Hand und Kopf) steht. Unser Dreieck steht nicht mehr gerade, sondern dreht sich, ist in Bewegung- im Cevi sollen Menschen in Bewegung geraten, und der Cevi will etwas bewegen in der Gesellschaft.

Ein zweites Element ist der Kreis. Unser Kreis ist offen und nach oben gerichtet. Wir gehören zusammen, am Ort, in der Schweiz, weltweit- aber wir sind auch offen für andere. Wer genau hinschaut, entdeckt sogar ein aufwärtsgerichtetes C. Wir sind eine christlich orientierte Jugendbewegung.

Das dritte Element ist das Band. Aus dem etwas starren Balken ist ein Band geworden: Wir wollen Vertrauen finden- in Gott, in die Gemeinschaft, in uns selber.

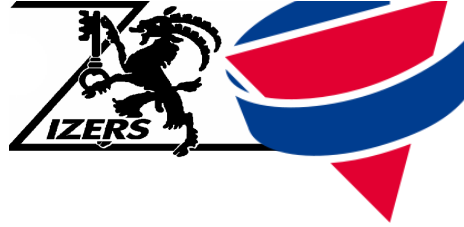
Jungschiabzeichen:



Es stellt ein gelbes Kreuz auf blauem Schild mit gelber Umrahmung dar und wird deshalb "Kreuz im Schild" genannt. Du darfst es tragen, wenn du den Jungschibeweis bestanden hast. Wenn du es trägst, willst du Jungschärler sein und dich für die Jungschi einsetzen. Ein Schild schützt vor Pfeilen. So wie du nicht nur aus einem Klumpen Fleisch bestehst, sondern dazu fühlen und denken kannst (Geist und Seele), so gibt es nicht nur Pfeile, die den Körper verletzen. Es gibt auch Pfeile, die unseren Geist und unsere Seele verletzen können. Dies können z.B. böse Gedanken, falsche Worte, Eifersucht, Habgier, Streit und Wut sein. Sie abzuwehren ist schwer. Jesus stellt sich als Schild zur Verfügung (Kreuz auf dem Schild). Ein grosses Angebot!

## 2. MUMU (Tischlied)

# Jungschar-Beweis



Mumu machts Küahli, Wuffwuff macht dr Hund  
Miaumiau machts Kätzli wenns z'essa überkunnt.  
Will du kasch reda, as Menschakind bisch, segen miar Danka für's Essa ufem Tisch.  
Amen.

## *King of Kings*

King of Kings and Lord of Lord's, glory  
Hallelujah  
King of Kings and Lord of Lord's, glory  
Hallelujah

Jesus, the Prince of Peace, glory  
Hallelujah  
Jesus, the Prince of Peace, glory  
Hallelujah

### 3. a) DIE ZEHN GEBOTE (2. Mose 20;1-17)

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

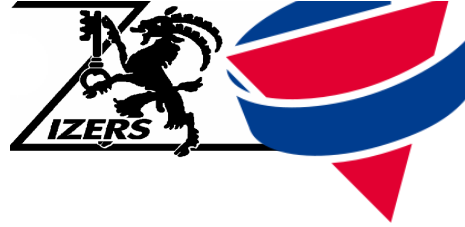
- b) Weihnachten: Jesus Christus Gottes Sohn ist geboren (Lukas 2;1-20)  
Ostern: Jesus Christus ist nach dem Tod am Kreuz von den Toten auferstanden (Johannes 20-21)  
Aufahrt: Jesus Christus ist in den Himmel zu seinem Vater aufgefahren (Apostelg. 1; 6-11)  
Pfingsten: Der Heilige Geist ist zu uns Menschen gekommen. (Apostelg. 2)

c) Bibeltext: Lukas 15. 11-32

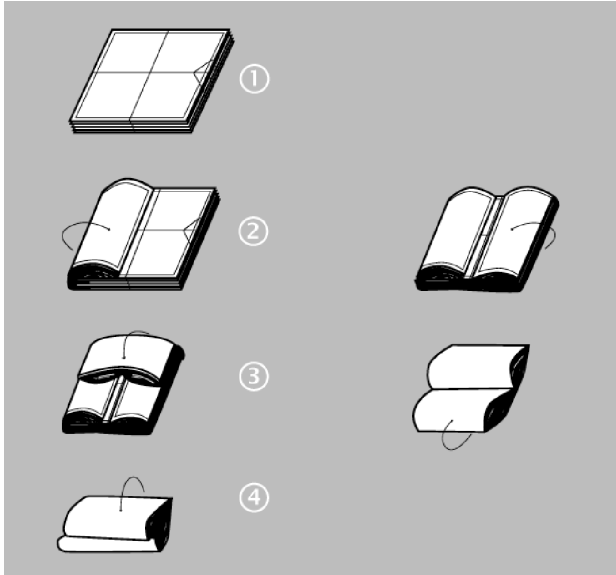
### Das Gleichnis von den zwei Söhnen

11 Jesus erzählte weiter: »Ein Mann hatte zwei Söhne. 12 Eines Tages sagte der jüngere zu ihm: »Vater, ich will jetzt schon meinen Anteil am Erbe haben.« Da teilte der Vater seinen Besitz unter die beiden auf. 13 Nur wenige Tage später machte der jüngere Sohn seinen Anteil zu Geld, verließ seinen Vater und reiste ins Ausland. Dort leistete er sich, was immer er wollte. Er verschleuderte sein Geld, 14 bis er schließlich nichts mehr besaß. Da brach in jenem Land eine große Hungersnot aus. Es ging dem Sohn immer schlechter. 15 In seiner Verzweiflung bettelte er so lange bei einem Bauern, bis der ihn zum Schweinehüten auf die Felder schickte. 16 Oft quälte ihn der Hunger so sehr, dass er sogar über das Schweinefutter froh gewesen wäre. Aber nicht einmal davon erhielt er etwas. 17 Da kam er zur Besinnung: »Bei meinem Vater hat jeder Arbeiter mehr als genug zu essen, und ich sterbe hier vor Hunger. 18 Ich will zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich bin schuldig geworden an Gott und an dir. 19 Sieh mich nicht länger als deinen Sohn an, ich bin es nicht mehr wert. Lass mich bitte als Arbeiter bei dir bleiben!« 20 Er machte sich auf den Weg und ging zurück zu seinem Vater. Der erkannte ihn schon von weitem. Voller Mitleid lief er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. 21 »Vater«, sagte der Sohn, »ich bin schuldig geworden an Gott und an dir. Sieh mich nicht länger als deinen Sohn an, ich bin es nicht mehr wert.« 22 Sein Vater aber befahl den Knechten: »Beeilt euch! Holt das schönste Gewand im Haus und legt es meinem Sohn um. Steckt ihm einen Ring an den Finger und bringt Schuhe für ihn! 23 Schlachtet das Mastkalb! Wir wollen essen und feiern! 24 Denn mein Sohn war tot, jetzt lebt er wieder. Er war verloren, jetzt ist er wiedergefunden.« Und sie begannen ein fröhliches Fest.

# Jungschar-Beweis



4. a)



10 Blachen/Bund  
Innenseite nach oben

Von beiden Seiten  
zur Mitte  
Schlagen

Von oben nach  
unten zur  
Mitte

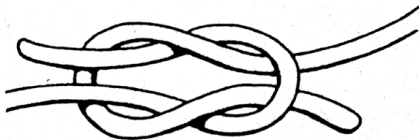
Die beiden Hälften auf-  
einander klappen

b)

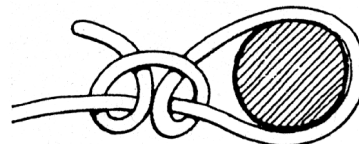


2 Blachen zusammengeknüpft und in der Mitte mit je 3  
Stangen gestützt.

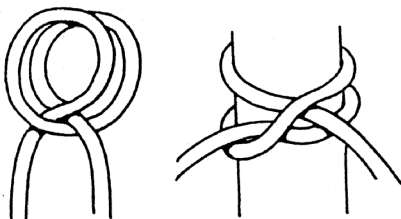
5.



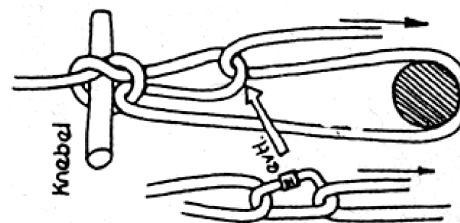
Samariter: Zum Verbinden von zwei  
Verbandenden (liegt flach auf).



Bretzel: Als Verankerung an Bäumen, als Sicherung von  
anderen Knoten

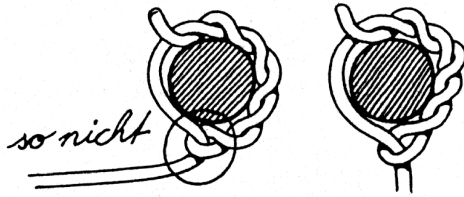
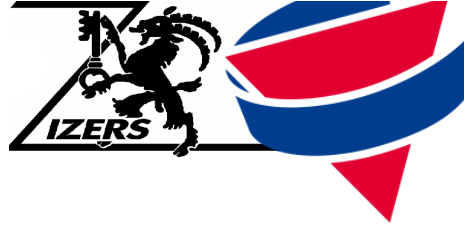


Mastwurf: Einsetzbar bei Strickleitern,  
Seilbrücken, Absperrungen.

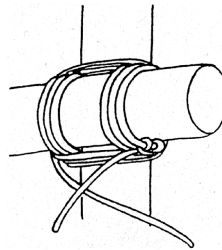


Spanner: Einsetzbar beim spannen von Seilen  
(Seilbrücke, Pioniertechnik)

# Jungschar-Beweis



Maurer: Wird häufig verwendet bei der Verankerung von Seilbrücken.



Kreisbund: Zum rechtwinkligen Verbinden zweier Gerüststangen (Gestelle, Turmbau)

6. a) Feuerstelle - Als Feuerstelle wählst du ein trockenes Bachbett, eine Kiesgrube oder eine Waldlichtung
- Nie näher als 5m zum nächsten Baum (Wurzeln, Äste)
  - Entferne Gras und Laub von der Feuerstelle
  - Feuerausbreitung vermeidest du mit einem Steinwall um das Feuer
  - Bei starkem Wind machst du zusätzlich ein Feuerloch
  - Beachte Warnmeldungen wegen Waldbrandgefahr!
  - **Lasse ein brennendes Feuer niemals unbeaufsichtigt!**

7.

Punkt · — Strich

|   |     |   |     |   |     |
|---|-----|---|-----|---|-----|
| a | ..  | k | ..  | u | ..  |
| b | ... | l | ... | v | ... |
| c | ... | m | ... | w | ... |
| d | ... | n | ..  | x | ... |
| e | ... | o | --- | y | ... |
| f | ... | p | --- | z | ... |
| g | ... | q | --- | ä | ... |
| h | ... | r | --- | ö | ... |
| i | ... | s | --- | ü | ... |
| j | --- | t | -   |   |     |

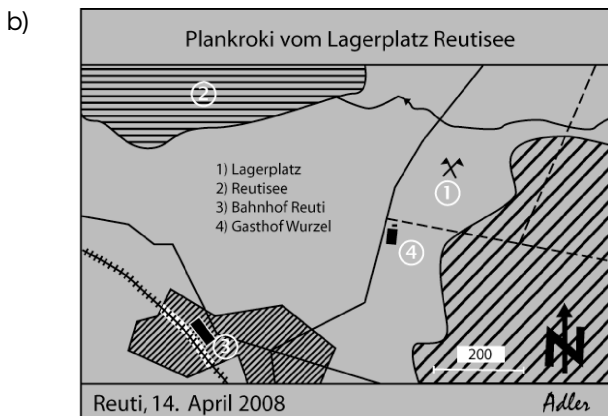
Zahlen, 5 Zeichen

|   |     |   |     |
|---|-----|---|-----|
| 1 | --- | 6 | --- |
| 2 | --- | 7 | --- |
| 3 | --- | 8 | --- |
| 4 | --- | 9 | --- |
| 5 | --- | 0 | --- |

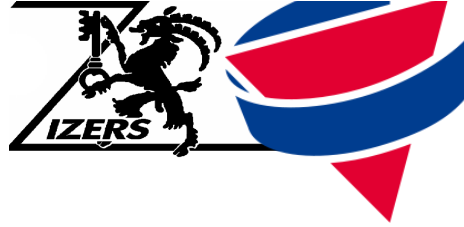
Satzzeichen, 6 Zeichen

|             |       |              |       |
|-------------|-------|--------------|-------|
| Punkt       | ..... | Fragezeichen | ..... |
| Komma       | ..... | Bruchstrich  | ..... |
| Doppelpunkt | ..... | Klammer      | ..... |

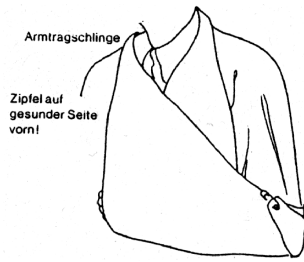
8. a) Nie Ohne Seife Waschen  
Norden, Osten, Süden, Westen



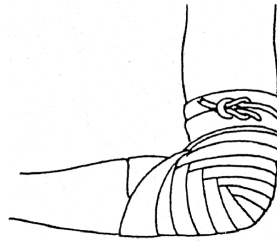
# Jungschar-Beweis



9. b)



Armschlinge



Schildkrötenverband

c) Wunde nie berühren! Nicht auswaschen! Fremdkörper (Gras, Steinchen...) nur entfernen, wenn sie mit der Pincette gut gefasst werden können. Auf die Wunde immer nur steriles Material legen (keine Watte).

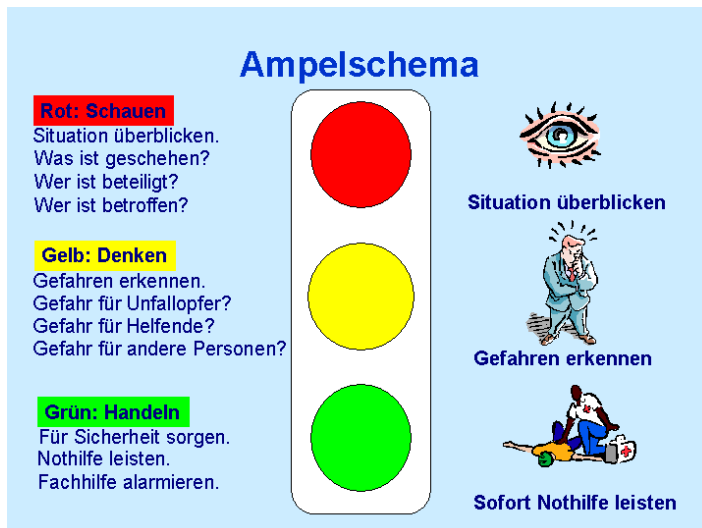
Schürfungen mit Merfen betupfen, an der Luft trocknen lassen. Kleine, oberflächliche Wunden: Merfen auftupfen, Pflaster.

d) Verstauchungen: In den ersten Tagen, wenn Gelenk geschwollen und überwärmt: kalte Umschläge, kühlende Salben (essigsaurer Tonerde). Hochlagerung. Mit elastischer Binde ruhig stellen. Schonen.

Verbrennungen: 10-30 min mit kaltem Wasser kühlen. Brandblasen nicht öffnen. Zusätzlich bei ausgedehnten Verbrennungen: Kleider nicht ausziehen. Keine Salbe, Mehl usw. auf die Wunde.

Deckverband mit sterilem Dreiecktuch. Zu trinken geben (Boullion), wenn bei Bewusstsein (grosser Flüssigkeitsverlust). Arzt.

e)



10. üben :-D